

08.07.2021

Kleine Anfrage 5691

der Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer und Ernst-Wilhelm Rahe SPD

Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und Fachstellen verbessern! Wie verhalten sich Schulaufsichtsbehörden bei Fällen sexualisierter Gewalt in der Schule?

In einer Anhörung der Kinderschutzkommission zum Thema sexualisierter Gewalt im Kontext „Bildung und Schule“ berichtete eine Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen über eine „begrenzte Kooperationsbereitschaft einiger Schulaufsichten“ mit Fachberatungsstellen. Oftmals würden betroffene Schülerinnen und Schüler bei „Vernehmungen“ durch die Personalabteilung der Schulaufsichten lediglich durch ihre Eltern begleitet. In Einzelfällen würden Strafanzeigen erstattet, ohne dass die betroffenen Kinder und Jugendlichen über die Strafanzeige vorab auf eine kindgerechte Weise und unter Hinzuziehung einer spezialisierten Fachkraft informiert würden. Opfer, Zeuginnen und Zeugen und ihre Eltern erführen von der Strafanzeige nicht nur in Ausnahmefällen erst durch die schriftliche Einladung zur polizeilichen Vernehmung.

Vor diesem Hintergrund bitten wir die Landesregierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Meldungen über sexualisierte Gewalt sind den Schulaufsichten in Nordrhein-Westfalen seit 2017 gemacht worden? (Bitte nach Jahren, Schulformen und Regierungsbezirk differenzieren.)
2. Um welche Formen sexualisierter Gewalt handelte es sich bei den Meldungen seit 2017? (Bitte nach Jahren, Schulformen, Regierungsbezirk und Delikt differenzieren.)
3. In wie vielen Fällen erfolgten aus den Meldungen Anzeigen? (Bitte nach Jahren, Schulformen, Regierungsbezirk und Delikt differenzieren.)
4. Gegen welche Personen richteten sich die Vorwürfe sexualisierter Gewalt seit 2017? (Bitte möglichst differenzieren nach Jahren, Geschlecht, Lehrkräfte, sonstige pädagogische Kräfte, nicht pädagogische Kräfte der Schule, Mitschülerinnen und Mitschüler und sonstige Personen innerhalb der Schule.)
5. Welche konkreten Verfahrensabläufe bzw. Qualitätsstandards für einen opfergerechten Umgang mit Meldungen haben die Schulaufsichten entwickelt?

Dr. Dennis Maelzer
Ernst-Wilhelm Rahe

Datum des Originals: 08.07.2021/Ausgegeben: 09.07.2021